



Politische Rundschau.

Die Exekution gegen Venezuela.

\*Präsident Castro scheint zu einem entschiedenen Widerstande gegen England und Deutschland entschlossen zu sein...

\*Ueber Mahnungen zu einer Abfertigung wird der Hof in New York gemeldet: Ein Komitee aus prominenten Mitgliedern der Bürger...

\*Ueber Absichten Deutschlands wird der Londoner Morning Post als Washington gemeldet: In Regierungskreisen fürchtet man, daß Deutschland, wenn es in Venezuela...

\*Ueber die nächsten Schritte der verhandelten Mächte ist bisher weiteres nicht bekannt geworden. Es sei darauf hingewiesen, daß bisher nicht festgestellt worden ist...

\*Ist tritt auch Italien gegen Venezuela auf den Plan. Der Kommandant von den venezolanischen Geschützen eingetroffenen...

Deutschland.

\*Der Kaiser hat nach dem Reichstags die Besetzung der Postämter nach Berlin angeordnet.

\*Der Reichstagsrat hat vorberathend die Abänderung der Vertheilung genehmigt, daß bei Wahlen von Wählern auf wiederholte Zulassung zur Prüfung für den einjährigen freiwilligen Dienst vor dem Reichsamtshof...

\*Für die Eulenburg ist am Donnerstag den 17ten nach München abgereist. Am Freitag abend teilte der Reichstag mit, daß Fürst Günther...

\*Ueber die Regelung des bedingten Straußschußes sind zwischen den Regierungen derjenigen Bundesstaaten, in welchen Verfügungen über den bedingten Straußschuß...

igung des bedingten Straußschußes ist eine Aufhebung des erlassenen Gerichts herbeizuführen. Die Verhandlung wird auf weniger als die Dauer der Verhandlung...

\*Die Budgetkommission hat einstimmig beschlossen, daß der Haushaltsbedarf des Mittels im Vergleich mit dem der von dem Marineminister betätigt herabgesetzt wird...



Präsident Castro von Venezuela.

Marineminister über die in Folge dieses Beschlusses geänderten Forderungen des Marineetat zu verhandeln. Man glaubt, daß der Minister...

\*In der Eingabe an das preuss. Staatsministerium bitten die katholischen Kirchenräthe von Königsthal, um eine Abänderung des Verbotes der Schweine-Einfuhr...

\*Die Nachricht, daß der preussische Senat am 20. Januar zusammengetreten werde, wird von maßgebender Stelle als unzutreffend bezeichnet.

\*Am 31. Dezember 1902 läuft der Termin, an dem die 20. Wienerin-Städte aus Ridel nach Kurs haben, ab.

Italien.

\*Im nächsten Frühjahr erwartet man in Rom den Besuch des deutschen Kaisers und des Jaren. Bürgermeister Fürst...

Dankstaaten.

\*Das Programm der neuen parlamentarischen Regierung unterliegt, wie der allernachsteherliche Vor. Kor. aus Belgien...

Empfangs des Königsparades in Sibakia mag an hoher Stelle nicht am wenigsten bedürftig haben; die Vermuthung jedoch...

Amerika.

\*Der Handelsvertrag zwischen Cuba und den Ver. Staaten ist am Freitag unterzeichnet worden.

Mexiko.

\*Dem Vernehmen nach schickte Kaiser Mexiko ein Gefolge zu einer Expedition von 2000 Mann, um den Vizekönig von Guaymas zu besetzen und die Ordnung der Provinz...

Zur Lage der Reichsfinanzen.

Es gehört ein starkes Stück Schöngläubigkeit dazu, meint die B. N. M., um, wie es jüngst von freisinniger Seite geäußert ist, aus den letzten Veranschlagungen über die Finanzanlagen...

\*Am 31. Dezember 1902 läuft der Termin, an dem die 20. Wienerin-Städte aus Ridel nach Kurs haben, ab.

\*Im nächsten Frühjahr erwartet man in Rom den Besuch des deutschen Kaisers und des Jaren. Bürgermeister Fürst Günther hat erklärt, daß Kaiser Wilhelm und der Zar im April oder Mai nach Rom kommen...

eine finanziell ergiebige Einnahmequelle liefern und so mit dem unersättlichen Hunger für das...

Von Hay und Fern.

Für Posthandarbeiten fordert die Stadtverwaltung in Wien von der Stadterordneten...

\*Der Anstalt ist gut zu muthen. Die am Mittwoch abend durch den Brand der Berliner Gasanstalt am Wedding höchst eingetretene Dunkelheit hat ein langjähriges und freundschaftliches Verhältnis zwischen einem Affessor...

\*Zur Epistolensatzprobe auf den Zuge...

Der Epistolensatzprobe auf den Zuge...

Gerichte über eine neue Spur in der...

Truggold.

37 Roman von Anna Seyffert-Rilling.

Ami händte sich nach dem zerfallenen Spielzeug, Hans jedoch war ihr zuwidergekommen. Er hob die Puppe auf und legte sie wieder auf die...

Wie läßt sie sich in dieser Form anzuwenden. Ich glaube, diese Sorte, die nur für gewöhnliche Sterbliche vorhanden ist, existiert gar nicht für Sie.

Wollen Sie mich verpöhlen? fragte sie gereizt, ich bin ohnehin gefahrt genug.

o ich bin der Herr Gemahl eine Toilette verweigert? Derlei ist mir unbekannt, wenn ein Mann schwere Geschäfte...

Sie effete weit die Augen. Woher wissen Sie - ah, ich vermag, durch Ihren Bruder, Deffars hiesigen Teilhaber? Gefährlichkeiten? Er...

Er lachte belustigt auf. Ihre beschriebenen Ansprüche sind nicht die besten, die Sie haben, aber es ist Ihnen diesen noblen, stets freigelegten Gatten bestrafe.

Sie hob trotzig das reizend lachende Haupt, und ihr Mund war in der gewohnten, bestrafenden...

Er sah sie gelassen an. Möglich! Aber ein anderer würde vielleicht das Sprichwort beiseiten behaupten: Wer sich in Gefahr begibt, kommt darin um.

Sie lächelte. Es sang ein wenig gedungen. Ihre Antwort, Richter, legt den Gedanken nahe an die Fabel von dem Fuchs, dem die Trauben zu teuer waren, weil er sie nicht erreichen konnte.

Hans rief ein wenig die Augen zusammen, eine Gewohnheit, die er angenommen hatte, wenn er sich jemand recht überlegen sah.

Es gibt noch mehr der goldenen Worte, Gnadige. Man sagt auch: Gut, daß ich die Taube nicht gefangen habe, sie hätte sich vielleicht in eine Rasse verwandelt.

Ami war ausgeprochen. Vorabend stand sie jetzt dem jungen Mann gegenüber. O, das - das ist abentheuerlich! Sie betingten mich abentheuerlich!

Er erwiderte. Es war ein harmloser Scherz, Gnadige Frau, mein Wort darauf! War ich ein wenig zu hart, so bitte ich ausdrücklich um Verzeihung. Sie sollen einen Räucher, dessen...

Ami sah nun wieder den treuergehenden Ausdruck in diesen Zügen, den sie mehr liebte, als er sie sich eingelebte durfte. Jüngend legte sie ihre Hand in die des Räucher. Aber...

Es schien, als ob er etwas entgegen wolle, aber er schweig. Erst nach einer Pause sagte er:

Ich habe Ihnen eine Mitteilung zu machen, Gnadige Frau, eine Beside abzugeben - Es war ein vor Jahren meine letzte Beside, ich habe sie fürchten, freigen, nach ichen Ami in hüllen, heimlichen Stunden...

zu mobilieren. Trotzdem die Arbeit rasch von flatter ging, blieb doch Adolph doch jahrelang unternig, denn immer wieder fand ich etwas...

Ami sah nun wieder den treuergehenden Ausdruck in diesen Zügen, den sie mehr liebte, als er sie sich eingelebte durfte. Jüngend legte sie ihre Hand in die des Räucher. Aber...

Ami sah nun wieder den treuergehenden Ausdruck in diesen Zügen, den sie mehr liebte, als er sie sich eingelebte durfte. Jüngend legte sie ihre Hand in die des Räucher. Aber...

Ami sah nun wieder den treuergehenden Ausdruck in diesen Zügen, den sie mehr liebte, als er sie sich eingelebte durfte. Jüngend legte sie ihre Hand in die des Räucher. Aber...

Ami sah nun wieder den treuergehenden Ausdruck in diesen Zügen, den sie mehr liebte, als er sie sich eingelebte durfte. Jüngend legte sie ihre Hand in die des Räucher. Aber...

Ami sah nun wieder den treuergehenden Ausdruck in diesen Zügen, den sie mehr liebte, als er sie sich eingelebte durfte. Jüngend legte sie ihre Hand in die des Räucher. Aber...

Ami sah nun wieder den treuergehenden Ausdruck in diesen Zügen, den sie mehr liebte, als er sie sich eingelebte durfte. Jüngend legte sie ihre Hand in die des Räucher. Aber...

ich nur nicht so unglücklich, so glücklich elend hab' ich! sammelte sie endlich.

Seine Miene verfinsterte sich schon wieder. Eine Erwidrer hat Zeit und Gemüthe geschloffen, Frau Ami.

o, misserthensie sie mich nicht! so grenzenlos! rief sie mit flammenden Augen. Was ich als mein Unglück bezeichne, das ist meine...

Sie legte wie schmerzhaft die Hände über ihr glühendes Gesicht. Gauder Sie doch nur nicht, das alles lo glatt und...

Sie legte wie schmerzhaft die Hände über ihr glühendes Gesicht. Gauder Sie doch nur nicht, das alles lo glatt und...

Sie legte wie schmerzhaft die Hände über ihr glühendes Gesicht. Gauder Sie doch nur nicht, das alles lo glatt und...

Sie legte wie schmerzhaft die Hände über ihr glühendes Gesicht. Gauder Sie doch nur nicht, das alles lo glatt und...

Sie legte wie schmerzhaft die Hände über ihr glühendes Gesicht. Gauder Sie doch nur nicht, das alles lo glatt und...



**Neujahrs-  
WIZKARTEN**  
zur neuesten pikanten Mutter empfiehlt die  
Amtsblatt-Druckerei.

**Weihnachts-  
Geschenke**  
empfehlen  
Linoleum-Teppiche,  
Linoleum-Läufer,  
Linoleum-Vorlagen,  
Linoleum-Teller  
zum Kerlschnitt,  
Gummi- und Wachstuch  
Tischdecken und Wan schoner,  
Lampen-Teller,  
Gummi-  
Damen-  
Schürzen,  
Kinder-Schürzen  
und Lätzchen,  
Knaben-Schurzelle,  
Kollischuhwände,  
Cocoaläufer und Abtreter,  
Gewebe Gobelins  
zu Bett- und Dienstimmen,  
Teppiche und Bettvorleger  
aller Art,  
Ziegen- und  
Angora-Felle  
in reichhaltiger Auswahl  
das Spezial-Geschäft von  
**F. C. Heinicke,**  
Wernigerode a. H.  
33 Burgstraße 33  
An der Viehrentenstraße

**Zahn-Atelier**  
von  
**Alwin Senff,**  
WERNIGERODE.  
— Sprechstunden: —  
Von 9-11 Uhr.  
" 2-5 " Uhr.  
Sonntags  
von 9-1 Uhr.

**Christbaum-  
schmuck**  
zur neuen diesjährige Sachen,  
Baumhänder  
aus Gabel- und Walnüsse empfiehlt zu  
billigsten Preisen  
G. Rüdiger

**Weihnachtsbäume**  
zu soliden Preisen, empfiehlt  
**Friedr. Hufschmidt,** Handelsmann,  
Neuer Markt 6.

**Rheumatismus-  
und Gicht-Kranken** theilt ich aus Dank-  
barkeit unentgeltlich mit, was meiner lieben  
Mutter nach jahrelangen quälenden Schmer-  
zen sofort Binderung und nach kurzer Zeit  
vollständige Heilung brachte.  
**Marie Grünauer,** Köchin,  
München, Buttenfelderstr. 11/1

Odol, Javol, aromat.  
Zahnpasta, Zahnpulver,  
Parfums und Seifen.  
Rathsapotheke Derenburg.

Empfehle zum Weihnachtsfeste!  
**Christbaumconfect**  
aus Chocolate und Zucker, in allen Preislagen,  
**Honig- und Lebkuchen,**  
nur beste Qualität, (auf Wunsch mit Namen),  
als Festgeschenk fehr geeignet, Bisquit u. Wiener Herzen in allen  
Chocoladenfiguren. Größen. Zu Herzen erbitte, um jedem Wünsche nachkommen zu  
können, vorherige Bestellung.  
Fernes empfehle **Matronen a Pfd. Mk. 1.20.**  
Bäckerei u. Conditorei  
**Otto Ilse, Derenburg.**

**Die Amtsblatt-Druckerei**  
zu **Derenburg (Harz)**  
ausgestattet mit dem neuesten  
Schrift-Material empfiehlt sich  
zur  
**Anfertigung**  
von  
**Drucksachen**  
zu allen Art  
für Private und Behörden.  
Billigste Preise. Reelle Bedienung.

Die erste und in allen Orten eingef. Nähmaschinenfirma  
**S. Jacobsohn, Berlin C., Prenzlauerstrasse 45.**  
Lieferant des Verbandes deutscher Beamten-Vereine, eingeführt in  
Lehrern, Förstern, Militärern, Poliz., Bahn- und Privatkreisen, verleihe  
die in allen möglichen Gegenden Deutschlands von allen Seiten an-  
erkannt behen **Nähmaschinen** mit Fußtritt  
höchstem Selen-Gehalt, Syst. Singer, harter Bauart, hochgeantet  
Ausbaumittel, Verstellbarkeit **45 Mark** mit drei-  
tägiger Probezeit und fünfjähriger Garantie. Alle Systeme schwerer  
Maschinen zu gemäßigtem Betriebe: Ringstift-Nähmaschinen Central  
Dabbin mit Sicapparat und Anleitung, Schühmacher-, Schneider- und Spinnwebmaschinen  
mit großer Spule, sowie Roll-, Weing- und Waschmaschinen zu billigen Fabrikpreisen.  
Katalog und Anerkennungen gratis und franco. Maschinen, die nicht gefallen, nehme auf  
Kosten zurück. Viele tausend Anerkennungen aus Beamten- und Privatkreisen kann ich  
Original auf Wunsch einsenden.

**Die Restbestände**  
des Neuen Möbel-Magazins der vereinigten Tisch-  
lermeister in Halberstadt sollen  
**Breiteweg 27**  
so schnell wie möglich ausverkauft werden.  
Das Lager ist noch reich in allen Arten von Möbeln  
ausgestattet und bietet in allen Preislagen große Auswahl.  
Lieferung erfolgt franco.  
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Empfehle  
**Puppenwagen**  
in reizenden Neuheiten  
**Pauline Fischer,**  
Obermauerstr. 6.

**Neujahrs-  
Glückwunschkarten**  
Stück schon von 5 Pfennig an, empfiehlt in  
reicher Auswahl die  
Amtsblatt-Druckerei.

**Geldschebränke,**  
ein- und zweifährig, Feuers- und Diebesficher,  
verkaufte jetzt zu besonders billigen Preisen.  
**Paul Westermann**  
Nachf., Gelbschrankefabrik, Magdeburg  
Man verlange Preisliste!



Meine großen illustrierten  
Preislisten über  
**Uhren**  
überreichten, Gold-  
u. Silberwaaren  
verleihe gratis u.  
franco u. liefere **Taschenuhren**  
in echt. Gold von Mk. 20 an,  
in echt Silber von Mk. 10 an u. in Nickel  
von Mk. 3 an. **Wiederuhren** von Mk.  
240 u. **Regulateure** von Mk. 550 an  
**Taschenuhren** Mk. 6, schreit. Uhr  
Garantie Umtausch und nicht konvenit.  
jalles Betrag zurück.  
**Albert Schaller, Konstanz, Nr. 32.**

In dieser Woche  
loder unsere Zeitungsböhen wieder zum  
Abonnement auf die täglich erscheinende  
Amtliche

**Derenburg. Btg.**  
ein.  
**Wenig Wollle und viel Gelehr**  
machen oft Tageszeitungen beim Quartals-  
wechsel, die, wenn man einmal abonniert hat,  
inhaltslich auch nicht annähernd das bieten,  
was sie in überhöfänglichen Abonnement-  
Einladungen versprechen.  
**Für 2 Mark**  
resp. 1 Mark 75 Pfg.

pro Vierteljahr erhalten die Leser der „Am-  
tlichen Derenburg. Zeitung“ ein Blatt, das  
vermöge seiner gut informierten Nachrichten-  
Quelle inhaltlich mit größeren Tagesblättern  
concurreren kann. Wir berichten nicht nach  
General-Anzeiger-Manier, sondern kämpfen,  
wo es angeht, mit offenem Biss für das  
Neue gegen das Alte. Unsere kurzen  
politischen Nachrichten, die wichtigsten Tages-  
ereignisse aus allen Weltgegenden, vermischte  
Nachrichten und endlich der ausgeheute  
Lokale und provinzielle Theil wird  
erfahrungsgemäß mit mehr Interesse  
gelesen, als ein Blatt von Zeitungsorten,  
von denen man oft nichts mehr weiß, wenn  
man sie gelesen hat. Spannende Erzählungen  
in unserer Zeitung und dem Unterhaltungs-  
blatt verführen so manchen Winterabend.  
In jedem Hause sollte unser Blatt ein  
unentbehrlicher Gast  
sein. Das ist unser Wunsch im alten Jahre.  
Wir bitten durch Erneuerung des Abonne-  
ments und zahlreiche Neubestellungen auf  
unser Blatt unser Unternehmen auch weiter  
unterstützen zu wollen. Frei ins Haus  
gebracht oder durch die Post bezogen (incl.  
Beitrag) kostet die „Amtliche Derenburg.  
Zeitung“ Mk. 2,-, in der Expedition ab-  
geholt Mk. 1.75.

Hochachtung!  
Redaktion und Verlag der  
Amtlichen Derenburg. Zeitung.

